

## # Künstliche Intelligenz

**Aktueller Stand  
bei der Diakonie Nord Nord Ost**

## Gliederung

- Kurze Vorstellung
- Digitalisierungsstrategie
- Aktueller Einsatz von KI
- Regelungen
- Qualifizierung
- Herausforderungen



## **Dana Hieronimus**

Kultur- und Medienpädagogik (Diplom FH)  
Systemische Beratung und Prozessbegleitung (SG)  
Sozialinformatik (B.Sc.)

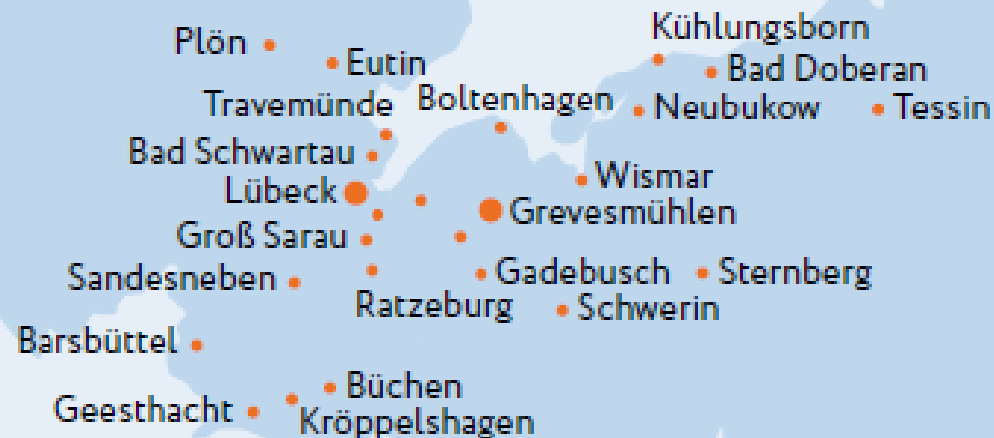
## **IT-Projektmanagement und Digitale Bildung**

- # Veränderung
- # Kooperation statt Konkurrenz
- # Digitale Teilhabe

## Komplexträger Sozialer Dienstleistungen

> 150 Standorte

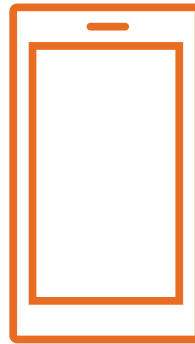
> 4.600 Mitarbeitende



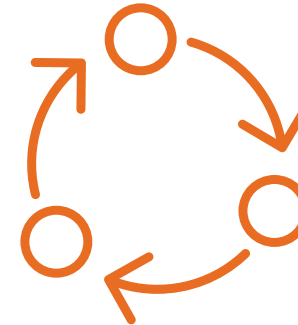
## IT-Professionalisierung als Basis



# cloud only



# mobile first

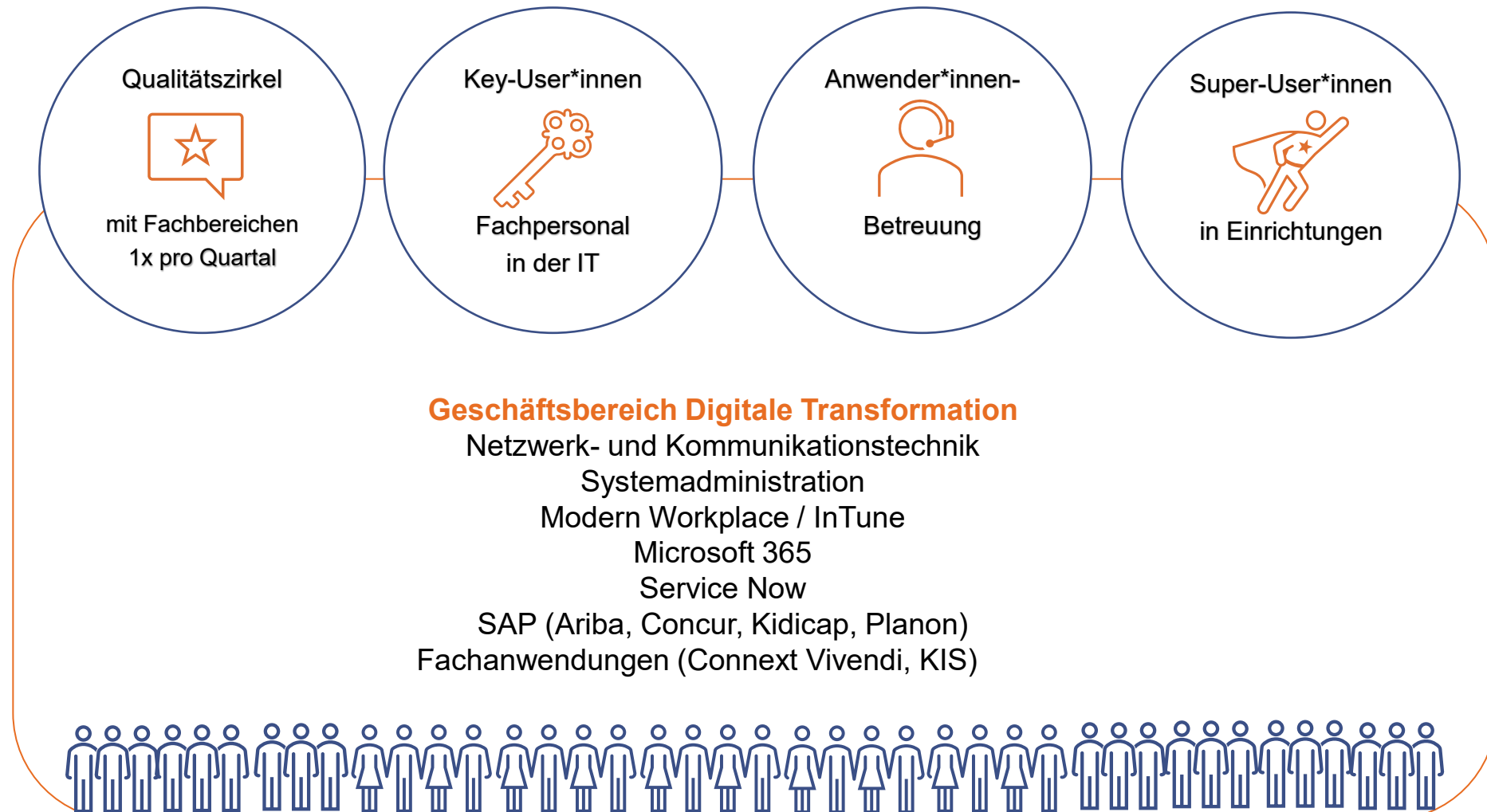


# end-to-end

# Digitalisierung als strategische Aufgabe verstehen



# Organisatorische Infrastruktur



## Aktueller Einsatz Überblick



Connex  
Vivendi Mobil

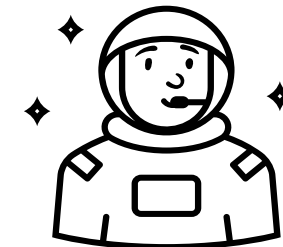


knowtion

Das Autorentool, das mitdenkt



KI-gestützte Robotik



Chatbot Nordi  
*in Planung*



## Aktueller Einsatz Überblick



Connex  
Vivendi Mobil



# knowtion

Das Autorentool, das mitdenkt



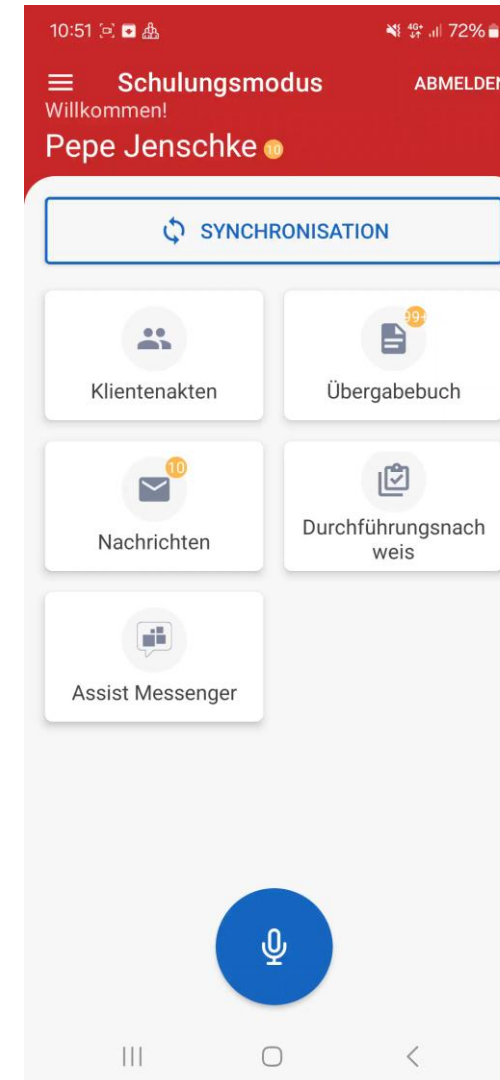
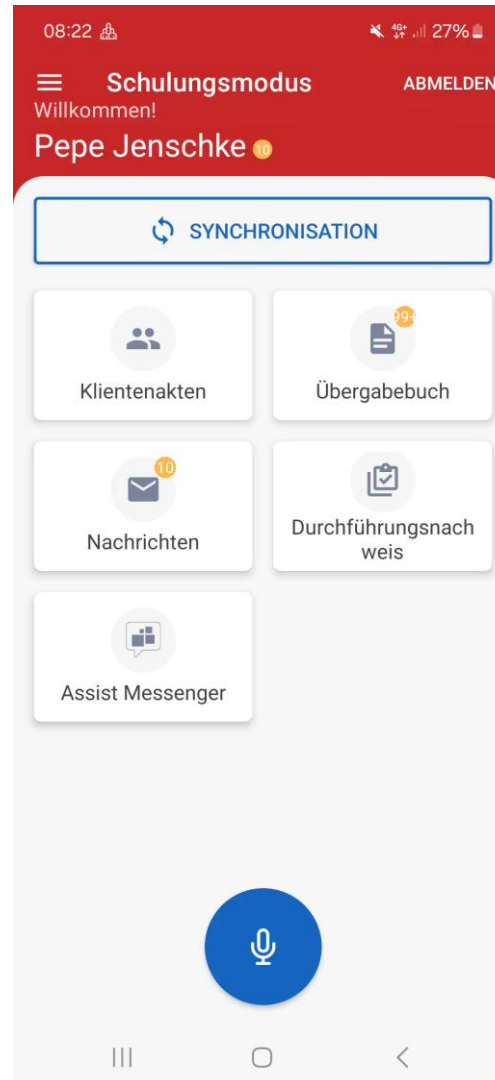
KI-gestützte Robotik

# Aktueller Einsatz

## Mobile Dokumentation mit Voize

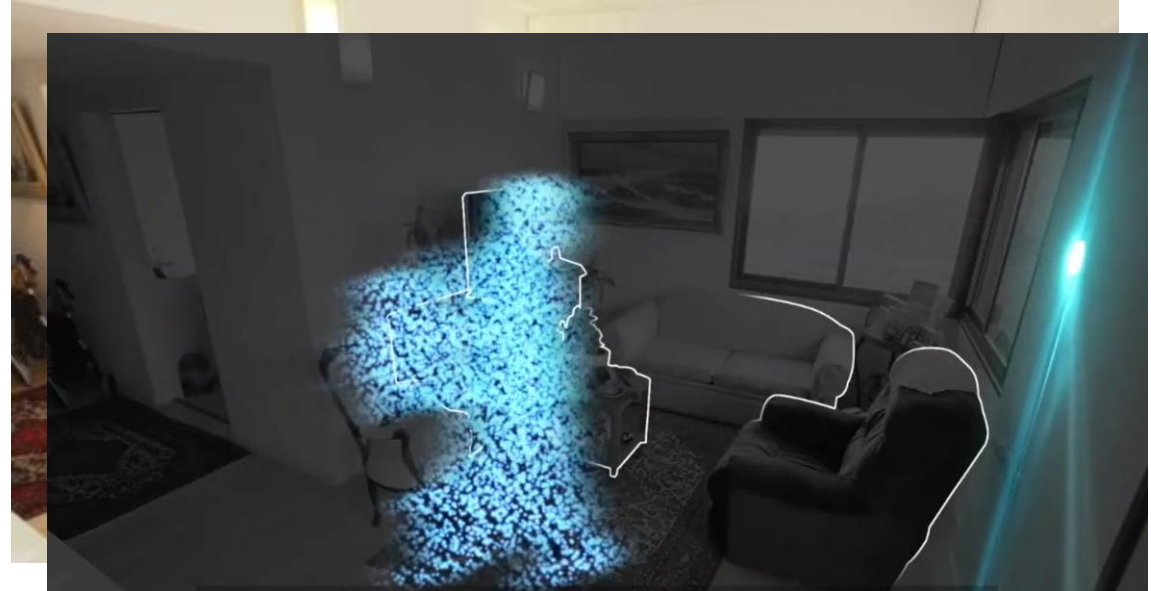


- Datenübertragung/Synchronisation
- Verstehen von Akzenten muss trainiert werden
- Vorbehalte der Stimmaufnahme
- Scheu vor Klient\*innen bzw. Kolleg\*innen verbal zu dokumentieren
- Veränderung der Arbeitsprozesse
- Hoher Trainingsbedarf (arbeitsplatznah)

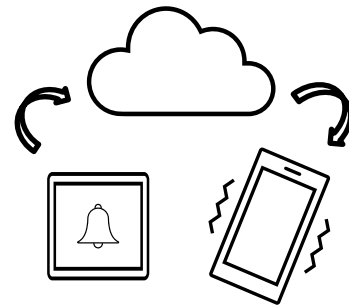


## Aktueller Einsatz

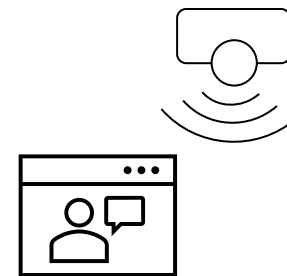
# Intelligente Sturzerkennung mit Sensorik und Videotelefonie



Pflegezentrum HafenCity in Geesthacht



cloudbasierte  
Lichtrufanlage



Erweiterung Lichtruf:  
Sturzsensoren  
und Videotelefonie

## Aktueller Einsatz

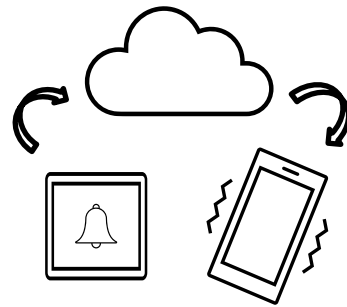
# Intelligente Sturzerkennung mit Sensorik und Videotelefonie



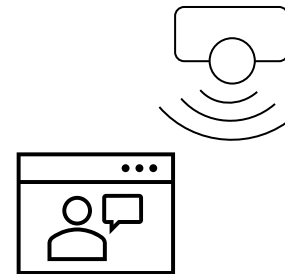
- Technische Einrichtung (Überlagerung Frequenzen, Datenvolumen)
- Prozessfluss / Usability
- KI-Training: Fehlalarme
- Vorbehalte „Überwachung“
- Weitere Sensorik (Temperatur, Gewichtsverlagerung - Medizinprodukt)



Pflegezentrum HafenCity in Geesthacht



cloudbasierte  
Lichtrufanlage



Erweiterung Lichtruf:  
Sturzsensoren  
und Videotelefonie

# Aktueller Einsatz

## Erstellung von E-Learning-Inhalten

**knowtion**  
Das Autorentool, das mitdenkt



Vivendi Mobil - Geschäftlich - Microsoft Edge

<https://engine.relias.de/courses/lessons/30024/1/project1acef5f864bf473ab371e09809a4430d.html>

**DIAKONIE  
NORD·NORD·OST**  
*Daumit es dir gut geht.*

### Willkommen zum Training digitale Dokumentation

🕒 Lernzeit ca. 30 Min

Willkommen zum Training zur digitalen Dokumentation inklusive Spracheingabe mit Vivendi Mobil und Voize.

**Inhalte:**

- Nutzung von Vivendi Mobil für einfache Dokumentation, inklusive SIS, Wundmanagement und Medikamentenübersicht.
- Voize Sprachassistent ermöglicht unkomplizierte Sprachdokumentation und Zeitersparnis durch Freihandmodus.

Seite 1 / 1

## Aktueller Einsatz

# Erstellung von E-Learning-Inhalten

**knowtion**

Das Autorentool, das mitdenkt

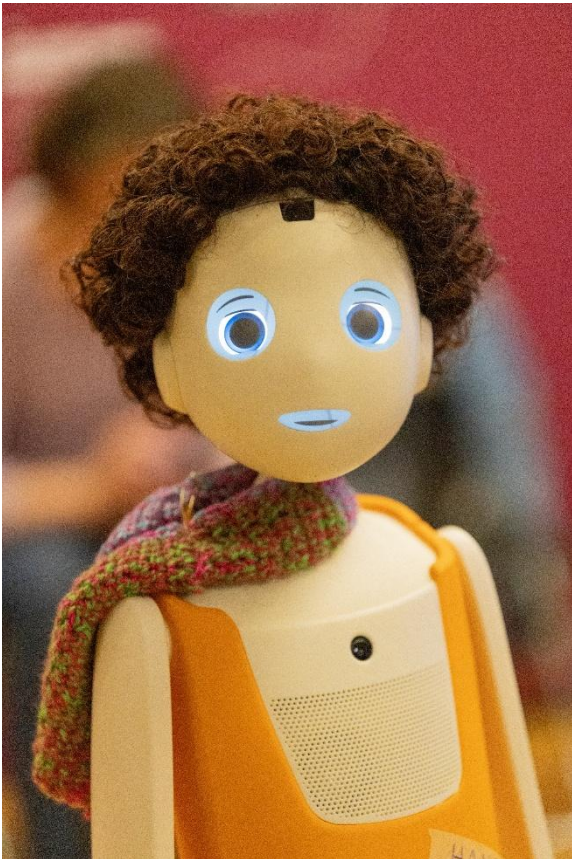


- Strukturierung der Informationen für Upload
- Keine sensiblen Unternehmensdaten
- Schwafeln des Sprachmodells
- Unstimmige Bilder



## Aktueller Einsatz

### KI Robotik für digitale Teilhabe



Sozialer Roboter mit hoher Empathie (Navel Robotics)

**navel**  
robotics



Einsatz in Bereich der Werkstatt für Menschen mit Behinderung

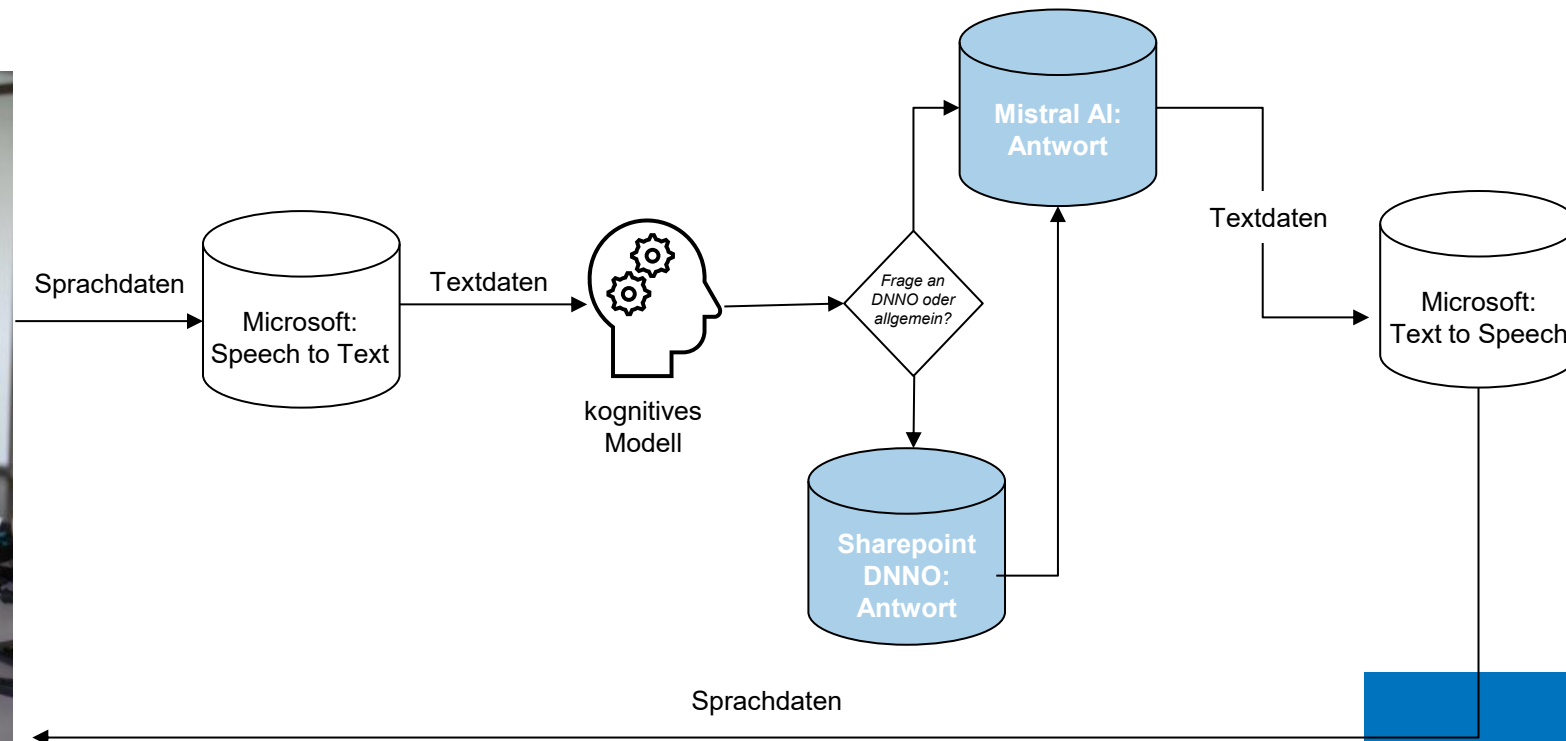
Mehr Eigenständigkeit und Teilhabe durch:

- Zugang zu Internet und KI
- Auskunft und Beratung

Unterstützung/Entlastung der Fachkräfte

# Aktueller Einsatz

## KI Robotik für digitale Teilhabe





# Aktueller Einsatz

## KI Robotik für digitale Teilhabe



- Datenschutz und Datenschutzfolgeabschätzung
- Einholung von Einverständnis bei Bewohner\*innen
- Vorbehalte von Mitarbeitenden
- Einordnung nach AI-Act (Hochrisiko vs. verboten)
- Grundrechtsfolgeabschätzung
- Komplexität der Entwicklung
- Verzögerung der Verarbeitung
- Halluzination des Sprachmodells
- End-to-end: Anbindung an vorhandene Systeme

# Regelung Dienstvereinbarung „Umgang mit KI“

## Inhalte

1. Präambel
2. Ziel, Geltungs- und Anwendungsbereich
3. Begriffsdefinitionen
4. Grundsätze und Leitlinien
5. Regelungen zur Nutzung KI
6. Umgang mit personenbezogenen und vertraulichen Daten
7. Kompetenzanforderungen und Schulungen
8. Transparenz- und Informationspflichten
9. Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen
10. Risikobewertung und Maßnahmen
11. Umsetzungs- und Einführungsprozess
12. Sanktionen
13. Salvatorische Klausel
14. Inkrafttreten und Kündigung

### 2.2.8.2 Dienstvereinbarung Umgang mit Künstlicher Intelligenz



Zwischen der

**Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gemeinnützige GmbH**  
- vertreten durch die Geschäftsführung -

und der

**Mitarbeitervertretung der Diakonie Nord Nord Ost in Holstein**  
gemeinnützige GmbH

wird folgende

**DIENSTVEREINBARUNG**  
zum Umgang mit „Künstlicher Intelligenz (KI)“

geschlossen.

#### 1. Präambel

Künstliche Intelligenz (KI) hält in immer mehr Bereichen der Diakonie Nord Nord Ost Einzug und bietet großes Potenzial zur Steigerung von Effizienz, Innovation und Qualität. Gleichzeitig gehen mit der Einführung von KI-Systemen technologische, rechtliche und ethische Risiken einher. Die Mitarbeitenden der Diakonie Nord Nord Ost sind maßgeblich am verantwortungsvollen Einsatz von KI beteiligt. Daher wird mit dieser Dienstvereinbarung ein verbindlicher Rahmen geschaffen, der die Leitlinien für den Umgang mit KI festlegt, um Chancen und Risiken angemessen zu berücksichtigen, rechtliche und ethische Standards zu wahren und die Interessen aller Beschäftigtengruppen zu schützen.

#### 2. Ziel, Geltungs- und Anwendungsbereich

- (1) Das Ziel dieser Dienstvereinbarung ist es, für die Diakonie Nord Nord Ost und deren Mitarbeitende klare Regeln und Handlungsempfehlungen zum Einsatz, zur Entwicklung und zur Nutzung von KI-Systemen zu schaffen. Sie soll einen ethisch vertretbaren, rechtskonformen und sozial ausgewogenen Umgang mit KI fördern.
- (2) Diese Dienstvereinbarung gilt für alle Mitarbeitenden der Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gemeinnützige GmbH (inkl. befristet Beschäftigte, Auszubildende, Praktikant\*innen, Werkstudierende und ggf. Ehrenamtliche) sowie externe Partner\*innen, Subunternehmer\*innen und Dienstleister\*innen, sofern sie mit der Entwicklung, Bereitstellung oder Nutzung von KI-Systemen in der Organisation befasst sind. Sie bezieht sich auf sämtliche Standorte und alle durch die Organisation bereitgestellten Arbeitsplätze.
- (3) Diese Vereinbarung umfasst die betriebliche Nutzung bestehender und zukünftiger KI-Systeme und Anwendungen, einschließlich aller mit KI-Verfahren umgesetzten Teilfunktionen (z. B. Automatisierung von Aufgaben, Datenanalyse, Generierung von Texten, Bildern oder Sprache). Ebenso erfasst sind Integrationen von KI-Funktionen in eigene Produkte und Dienstleistungen der Diakonie Nord Nord Ost.

#### 3. Begriffsdefinitionen

- Künstliche Intelligenz (KI): Technische Verfahren, die menschliches Denken, Lernen, Planen und Kreativität nachbilden.
- KI-System: Maschinelles System, das autonom arbeitet und sich adaptiv verhalten kann, indem es Eingaben eigenständig verarbeitet und daraus Ergebnisse ableitet.
- Generative KI: KI-Technologien, die eigenständig Inhalte wie Texte, Bilder oder Sprache erzeugen.
- Maschinelles Lernen: Methoden, mit denen KI-Systeme aus Beispieldaten lernen und ihre Leistung verbessern.
- KI-Training: Anpassung der Parameter eines KI-Modells durch Analyse großer Datenmengen.

# Regelung

## Liste der genehmigten KIs

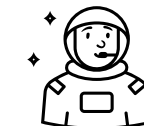


### Aufbau der Liste

1. Applikation
2. KI-System/Modell Kurzbeschreibung
3. Geprüft und freigegeben
4. KI-VO Kategorie
5. Einsatzzweck
6. Nutzende Zielgruppe
7. Verarbeitung personenbezogener Daten



KI-gestützte Robotik



Chatbot Nordi

# Qualifizierung E-Learning



<

**Künstliche Intelligenz und die KI-Verordnung der EU (20 Minuten)**

Einleitung ✓

Künstliche Intelligenz\_Begriffe und Funktionsweise ✓

Grenzen Künstlicher Intelligenz ✓

Die KI-Verordnung der EU ✓

KI-Regeln in der Diakonie Nord Nord Ost ✓

Abschluss ✓

Bewertung und Feedback

Zusammenfassung und Teilnahmebescheinigung

## Herzlich willkommen zur Unterweisung

# Künstliche Intelligenz und die KI-Verordnung der EU

Bestimmt hast du dich schon einmal gefragt, wie KI funktioniert und welchen Einfluss sie auf unsere Arbeitswelt hat. Diese Unterweisung soll deine KI-Kompetenz fördern: Du erhältst grundlegende Erklärungen zur KI-Technologie, zu ihrem Nutzen, aber auch zu ihren Grenzen.

Außerdem erfährst du, welche Regelungen für den KI-Einsatz durch die KI-Verordnung der Europäischen Union gelten und was innerhalb der DNNO zu beachten ist.

Wenn du die Unterweisung außerhalb der Dienstzeit vornimmst, werden dir dafür 20 Minuten gutgeschrieben. Bitte informiere deine\*n Dienstvorgesetzte\*n entsprechend.

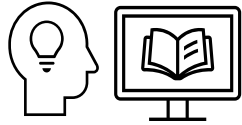
[www.diakonie-nordnordost.de](http://www.diakonie-nordnordost.de)

Zurück

Seite 1 von 2

Weiter

Vollbild



Grenzen von KI

## Wer trägt die Verant

Künstliche Intelligenz hat sich als Begriff durchgesetzt. Manche sprechen stattdessen lieber von **algorithmischen Entscheidungssystemen** (kurz AES). Sie vermeiden das Wort „Intelligenz“, denn sie wollen nicht, dass sich der Mensch unterlegen fühlt. Die Verantwortung beim Einsatz von KI soll und muss immer beim Menschen bleiben!

Nachfolgend sind ein paar Beispiele für KI-Risiken gelistet. Bei allen sind zwei Fragen wichtig: Wem schadet die KI? Und wer trägt die Verantwortung?



### Beispiele für KI-Risiken

- Verzerrungen („bias“) können Ergebnisse beeinflussen: Ein KI zur Personalauswahl diskriminiert Frauen, weil es mit verzerrten Daten trainiert wurde.
- Fehler können Schaden anrichten: Bei einem autonomen Fahrzeug kommt es zu einem Systemausfall, der einen Unfall verursacht.
- Daten könnten offengelegt werden: Ein medizinischer Diagnosebot wird mit vertraulichen Patientendaten trainiert, die unsicher gespeichert werden.
- Lösungen funktionieren möglicherweise nicht für jeden: Ein Gebäudeautomatisierungs-Assistent bietet keine Audioausgabe für Benutzer mit Sehbehinderung.
- Intransparente komplexe Systeme: Ein KI-basiertes Finanztool gibt Investitionsempfehlungen. Es ist nicht transparent worauf die Empfehlungen basieren.
- KI-gestützte Entscheidungen: Eine unschuldige Person wird aufgrund einer KI-gestützten Gesichtserkennung für ein Verbrechen verurteilt.

[www.diakonie-nordnordost.de](http://www.diakonie-nordnordost.de)

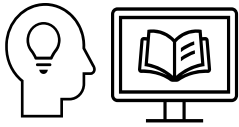
Zurück

Seite 7 von 10

Weiter

Vollbild



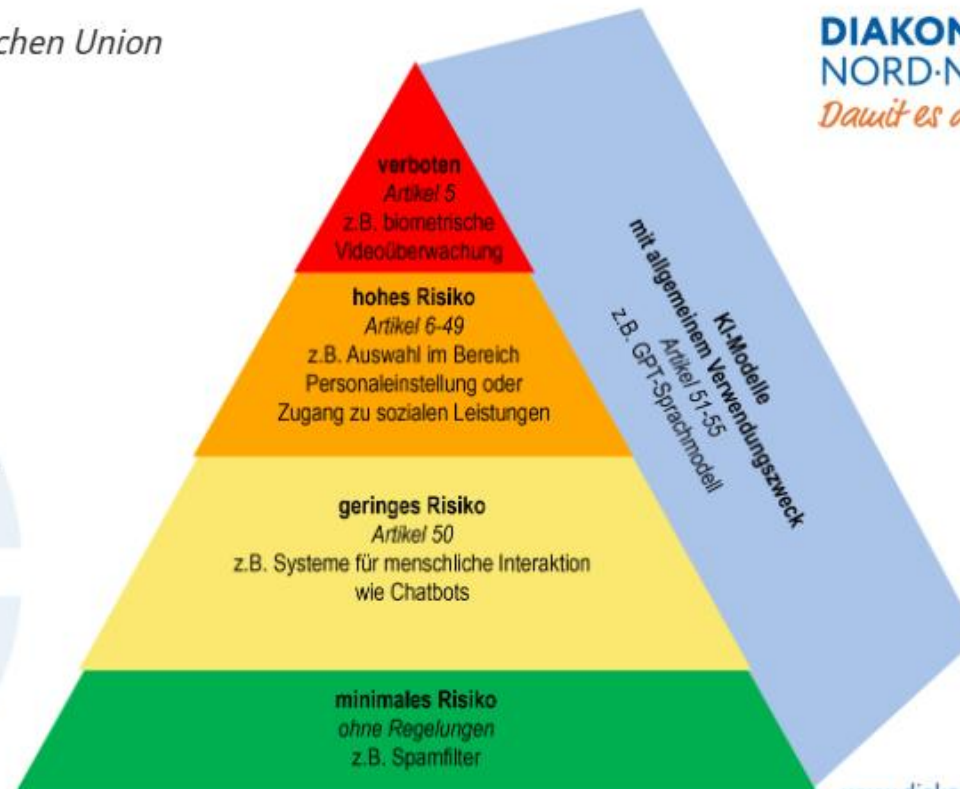


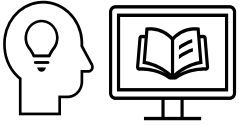
Die KI-Verordnung der Europäischen Union

## Risikomodell

Die KI-Verordnung basiert auf einem **Risiko-Modell**. Das Ziel ist, dass die Regeln die Risiken begrenzen.

Die unterschiedlichen Risiken werden in einer Pyramide gezeigt. **Je höher eine KI in der Pyramide eingeordnet wird, desto höher ist das Risiko der KI für die Grundrechte von Menschen.** Und desto mehr Regeln gibt es. Oder sogar ein Verbot.

DIAKONIE  
NORD·NORD·OST  
*Damit es dir gut geht.*



Die KI-Verordnung der Europäischen Union

## Quiz

Ziehe die Wörter in die richtigen Felder!

Die KI-Verordnung sortiert die KI nach , die sich in einer  darstellen lassen. Die unterste Ebene bilden . Für sie gibt es keine Regeln in der KI-Verordnung. In der zweiten Ebene befinden sich . Diese gelten als KI mit geringem Risiko und es sind vor allem  zu erfüllen. Die dritte Ebene bildet die Hochrisiko-KI. Für diese KI gelten die  Regelungen der KI-Verordnung, um die  für Menschen abzuwenden. Auf der obersten Ebene der Pyramide befinden sich KI-Praktiken, die nach der KI-Verordnung  sind.

Gefahren

Chatbots oder mit KI erstellte Videos

Pyramide

verboden

Risiken

meisten

Spam-Filter oder KI-Videospiele

Transparenz-Pflichten



## Herausforderungen

- Schnelle Entwicklung der Technologie, großer Markt, viele Möglichkeiten
- Unterschiedliche Offenheit und Digital- bzw. KI-Kompetenzen bei Mitarbeitenden, bei Klient\*innen und Angehörigen/Betreuer\*innen
- Klärung aller rechtlichen Fragen: Datenschutz, Urheberrecht, AI-Act
- Lizenz-/Kostenfragen und damit verbunden Refinanzierung
- Datengrundlagen, Standardisierung von Daten, Datenvolumen
- spezifische KI-Lösungen für das Sozialwesen



Vielen Dank fürs Zuhören!

**Fragen? Vernetzung?**

[dana.hieronimus@diakonie-nordnordost.de](mailto:dana.hieronimus@diakonie-nordnordost.de)

[linkedin.com/in/dana-hier-dnno](https://www.linkedin.com/in/dana-hier-dnno)



Das Projekt „FutureCare“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>3</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union